



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

1. Übung/ so bald du deß Morgens erwachest.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

Der zweyte Artikel.

jedwedern Veränderung der Zeit und der Person Christi widerhole.

Wie / vnd auff was Weiß man
die Christliche tägliche Übung
gen auff jede und alle Tag
im Advent richten soll:

Gleich wie die Christliche Kirch in dem
Zeitbuch (sonsten Brevier) der Prie-
stern unnd anderen Geistlichen / neben dem
Ampf / Psalmen / und dergleichen / welche
man täglich zu betten pflegt / etliche beson-
dere Gebettlein / Vorgesäng / und Versi-
ckel / wie mans nennet / welche eigentlich
auff den Advent gehen / hinzusetzen pflegt:
also (dieweil ich begehre das in diesem mei-
nem Buch unnd gleichsam Breviario die
Christliche tägliche Übung / von welcher
im 2. Theil des ersten Buchs weitläuffig ge-
redt / sich auff die Advent-Zeit reyme und
schicke) also / sag ich / rathe ich dir / das du
hin und her in gemelter täglicher Christi-
cher Übung etwas hinzu setzest / welches
sich auff die Menschwerdung Christi / und
auff Christum selbst / in massen er in sei-
ner Mutter Leib sich auffhaltet / reymet/
und dich zum Fest der heiligen Weynachten
bereite.

Die geistliche tägliche Übungen aber
können der Ordnung nach / welche ich dan in
12. Capiteln des zweyten Theils im ersten
Buch gehalten hab / folgender Weiß kurz-
lich auff die heilige Advent-Zeit gestellt wer-
den. Eben dasselbige kan man in den sechs
folgenden Theilen mit Veränderung weni-
ger Sachen thun. In dem man die Verän-
derung der Person Christi / seines Alters/
und seines Stands / in welcher er sich befin-
det / anseheth: und also ist unnöthig / das man
diese Christliche tägliche Übung oftmahl
auff die Weiß / wie allhie geschieht / zu einer

Der erste Punct.

So bald du des Morgens vom
Schlaff erwachest.

WAn du des Morgens zu seiner Zeit auff-
stehest / und im ersten erwachen deine er-
ste Gedancken / deine Liebe / deine Wort / deine
Augen und Hand / mit Nachung des heilic-
gen Creuxs / durch welches das Geheimnus
der Menschwerdung Christi angedeutet
wird / der heiligsten Dreyfaltigkeit aufgeopf-
fert hast / als dan grüsse Christum im Leib sei-
ner Mutter / und sprich: Gloria tibi Domi-
ne, qui natus es de Virgine. &c. Ehr sey
dir / Herz Jesu Christ / der du in der
Jungfraw geboren bist / sey mir dem
Vatter und h. Geist gebenedeyt von
Ewigkeit in alle Ewigkeit. Allhie ha-
stu zu vernehmen / das man den Advent
durch sagen könne: Der du in der Jung-
fraw geboren bist: dan diese Wort
brauchte der Engel / da er dem h. Joseph er-
schien / und zu ihm sagte: Quod in ea natum
est: Was in ihr geboren ist / Matth. 1.
Aufferhalb des Advents aber: Der du von
der Jungfraw geboren bist.

Der andere Punct /

Das Morgen-Gebett be-
treffend.

Ein Gebett / welches du des Morgens
früh / so bald du auffgestanden / verrich-
test / wie gleichfals auch alle andere Gebett/
welche du den Advent durch thuest / soltu in
der Gegenwart Christi verrichten / und ge-
dencken / als wan du zu Nazareth in dem
Kam-